

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 7 (1900)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist, wird durch 600 elektrische Glühlampen zu je 16 Kerzen beleuchtet. Die treibende Kraft liefert eine hundertpferdige Dampfmaschine, nämlich 25 Pferdekraft für den eigentlichen Betrieb und 45 Pferdekraft für die Erzeugung des elektrischen Lichtes.

Wie stellt man die Leuchtkraft der Glühstrümpfe wieder her? Zwei Umstände sind es, die wir an den Glühstrümpfen als Mängel bezeichnen müssen, ihre geringe Haltbarkeit und die Verminderung ihrer Leuchtkraft, nachdem sie einige Zeit im Gebrauch gestanden. Es gibt aber ein ebenso einfaches als wirksames Verfahren, die ursprüngliche Leuchtkraft des Glühstrümpfes wieder herzustellen. Man braucht nur von der Innenseite her mit Hilfe eines kleinen Röhrchens in den glühenden Strumpf zu blasen, um sie wieder so hell erglühen zu lassen, wie neue Strümpfe. Die deutsche Glasglühlicht-Aktiengesellschaft bringt zu diesem Zwecke mit einem Gummiball versehene Röhrchen in den Handel.

Als Arbeitseinheit gilt bekanntlich in der Technik die „Pferdekraft“ oder „Pferdestärke“, worunter man die Kraft versteht, die erforderlich ist, um in einer Sekunde ein Gewicht von 75 kg. einen Meter hoch zu heben. Dieser Ausdruck, der sich im Maschinenbau und auch in der Elektrotechnik so sehr eingebürgert hat, dass es auf den ersten Augenblick kaum denkbar erscheint, ihn durch einen andern zu ersetzen, hat nun in der jüngsten Zeit, so schreibt die Wiener „Zeitschrift für Elektrotechnik“, in dem Zeitalter der Automobile und der elektrischen Strassenwagen jede Existenzberechtigung verloren. Es wird daher vorgeschlagen eine neue, passende technische Arbeitseinheit einzuführen, die den Namen „Leistungseinheit“ oder kurzweg „Einheit“ führen und 100 Meter Kilogramm, d. h. eine Kraft bedeuten soll, die erforderlich ist, um in einer Sekunde 100 kg einen Meter hoch zu heben. Diese Einheit fügt sich gut in das dekadische System ein, so dass nicht nur die Techniker, sondern auch das industrielle Publikum sich schnell an dieselbe gewöhnen würde. Auch zum absoluten Masssystem der Elektrotechnik steht die neue Einheit in einfacher Beziehung.

Patentertheilungen.

Kl. 20, Nr. 18,520. 3. Februar 1899. Verbesserte Schützen-nase für Bandwebstühle. — Emil Gerster, Mechaniker, Gelterkinden (Baselland, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20, Nr. 18,521. 4. Februar 1899. — Vorrichtung an Web-

stühlen zum Scheuern der Kett- und Schussfäden bei ganz- und halbseidenen Geweben. — W. Gustav Andriessen, Fabrikant, Hubertusstr. 166, Krefeld (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20, Nr. 18,683. 20. Januar 1899. — Webschützen zur Verarbeitung der Faden- oder Schussgarnreste. — Fr. Louis Wächter, Fabrikdirektor, Dülken (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 20, Nr. 18,684. 27 janvier 1899. — Dispositif pour actionner électriquement les métiers à tisser. — Boulangé & Frégnac, fabricants, 2, Rue de l'Alouette, Roubaix (Nord, France). Mandataires: C. Hanslin & Co., Berne.

Kl. 20, Nr. 18,685. 11 février 1899. — Arrêt pour boîtes à navette de métiers à tisser. — Henry Talks, charpentier; et William Melvin, monteur de métiers, tous deux à Paterson (New-Jersey, États-Unis, A. du N.). Mandataires: Bourry-Séquin & Co., Zurich.

Cl. 20, Nr. 18,757. 25 février 1899. — Système perfectionné de métier à tisser domestique permettant la confection des tapisseries, tapis, tentures, etc. — Maurice Pereire, ingénieur, 53, Rue Pierre Charron, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 20, Nr. 18,758. 29. November 1899. — Fadenwebgeschirr. — Heinrich Bachmann, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymous wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 45.

Halbsselbstthätige Geschirrfassmaschinen liefern A. Weyers & Cie. in Krefeld. Die Maschine fasst die Geschirre wie die mit der Hand gemachten. Zu weiteren Mittheilungen ist die genannte Firma gerne bereit.

Frage 46.

Wie schnell können die Seaton- und Northropstühle laufen gemacht werden (Tourenzahl per Minute erwünscht)?

Vereinsangelegenheiten.

Zur gef. Beachtung.

Da uns die Adressen folgender Mitglieder unbekannt sind, bitten wir unsere werthen Vereinscollegen, die eine oder mehrere dieser Adressen kennen sollten, um gütige Mittheilung an das Präsidium:

Blattmann, Werner,	(Schuljahr 1893/94)	in Mailand?
Brüngger, Jakob,	(„ 1889/90)	zuletzt in Brunnen
Hürlimann, August	(„ 1890/91)	
Montag, Arthur,	(„ 1894/96)	in Amerika?
Roux, Franz,	(„ 1894/95)	„ „ Roanne
Schneider, Otto,	(„ 1891/93)	in Süd-Amerika?

Wir bringen neuerdings die Adressen unseres Präsidenten und unseres Quästors in gef. Erinnerung und bitten sämtliche, den Verein betreffenden Correspondenzen je nach deren Inhalt an die eine oder andere Adresse zu richten.

Präsident: **F. Busch**, Dorfstr. 2, Zürich IV.

Quästor: **J. Wartenweiler**, Centralstr. 49, Zürich III.

Webermeister.

214-4

Tüchtiger, erfahrener, auf glatte und Wechsel-, Honegger-, Jäggl-, Benninger-Stühle und -Maschinen sucht Stelle zu sofortigem Eintritt. Prima Zeugnisse und Referenzen.

Offerten unter Chiffre J S 1000 befördert die Redaction.

Seidenbranche.

Junger Schweizer, der zwei Jahre die Zürch. Seidenwebeschule mit bestem Erfolg besucht hat und mit allen Ferggstubenarbeiten vertraut ist, sucht baldmöglichst ähnliche Stellung. Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre G. N. N.

218

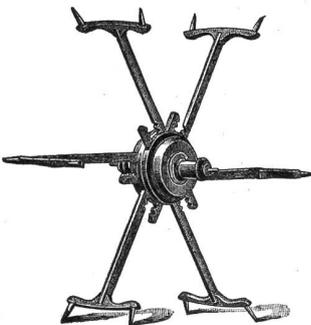
Gareur-Contremaître.

In eine neue Weberei in Ober-Italien wird ein tüchtiger, erfahrener Webermeister gesucht, der sich auch mit den Vorwerken, ebenso eventuell mit Moullinage-Maschinen befassen kann. Der Betreffende erhält nebst gutem Salair freies Logis, Heizung und Beleuchtung, kann sich leicht verbessern und mit der Zeit Direktor werden.

Gefl. Offerten an die Redaction.

217-2

Hch. Schwarzenbach
 Spulenfabrik, 206-24
LANGNAU-ZÜRICH.
„Reform-Haspel“
 mit selbstthätiger Spannung



Vorteilhafte Neuheit für die Seidenwinderei:
 Einfachste Handhabung, Mehrleistung.
 Verwendbar für Strangen von beliebigem Umfang.

Patent. Weitere Specialitäten:
Weberbäume, Rispischienen, Webstuhlpeitschen, Geschirrrollen, Spuhlen, Weberzäpfler etc.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl
 empfiehlt: (205-24)
Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vorteilhaft zum Reguliren des Schussfadens.
Endebindapparate sehr gut bindend.
Ratièrenkarten u. Nägel, Wechselkarten, Spiralfedern etc.
 Alles in exakter Ausführung bei billigsten Preisen.

GROB'S PATENT KEINE STAHL-DRAHTLITZE **SAL SYSTEM**
 eignet sich für dichte Seidengewebe so vorzüglich wie **Grob's pat. System** in seiner jetzigen Vollkommenheit.
EINZIGE FABRIKANTEN GROB & CO. MORGEN-SCHWEIZ
Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.

202-24



Gebrüder Baumann
 Mech. Werkstätte
RÜTI
 (Zürich)
 Specialitäten für Webereien.

A. Gubelmann-Hemmig
EMBRACH.
 (Zürich)
 vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.
 Mechanische Werkstätte und Holzdreherei
 Walzen-, Weber- und Zettelbäume
 Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
 Spiralfedern (1^a Stahldraht) in allen Dimensionen. (2^a 7 12)
 Dessin-Karten und Zäpflchen, verbesserte Hatersley-Karten in halb und ganz Nutzen
 Cylinder und Wechselkarten aus Holz etc., etc.

Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich.

Zürich 1894:
Diplom I. Klasse

Zweigfabrik für Oesterreich-Ungarn, Russland und die Balkanländer:

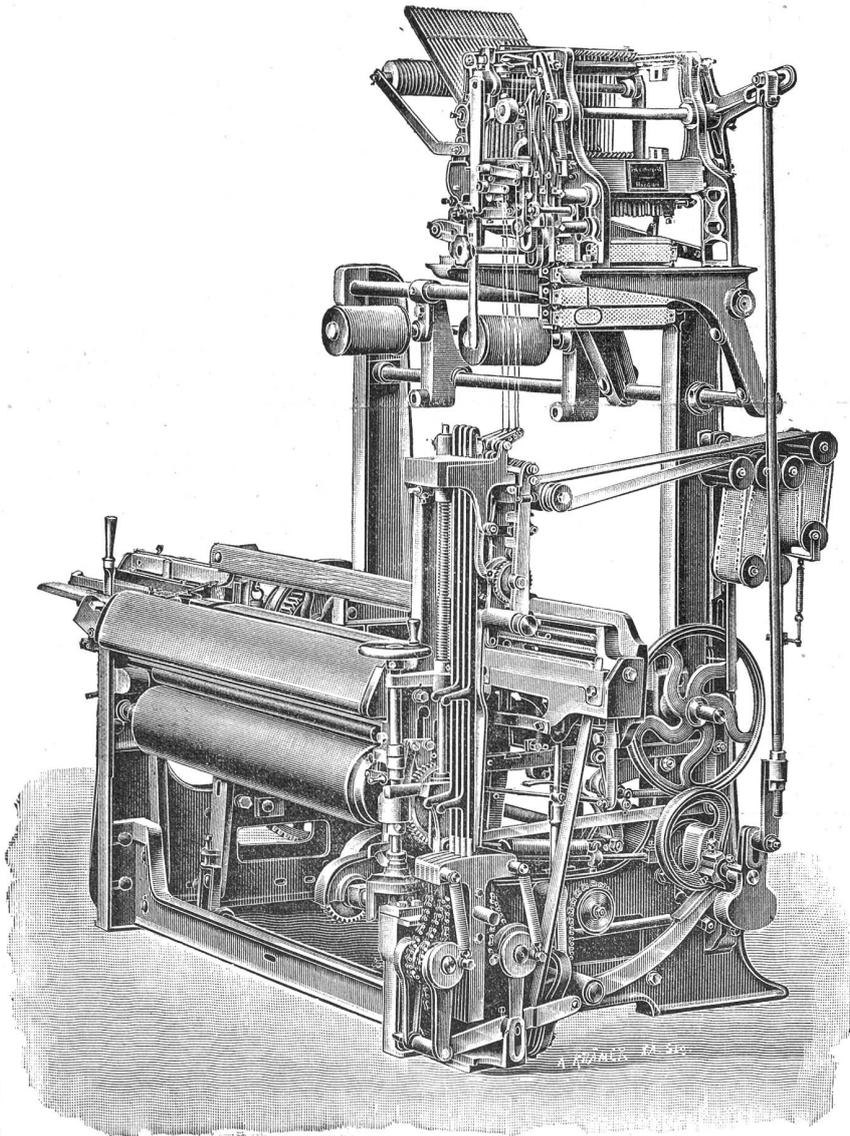
Como 1899:
Goldene Medaille

Herm. Stäubli & Co., Schaan (Liechtenstein), Station Schaan-Vaduz

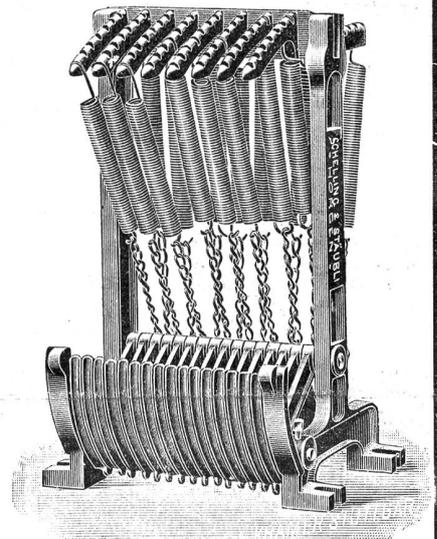
(Oesterreichisches Zollgebiet.)

201-24

Specialitäten eigener Erfindung: Schaftmaschinen.



Einseitiger Wechselstuhl mit Papierstreifen-Dessin und vierbindige Ratière (Type III). Direction der Bindung vom Papierstreifen des Stuhles.



Federzug-Register
jeder einzelne Flügelzug beliebig regulirbar.

Doppelhub-Schaftmaschinen
für Seide, Baumwolle, Wollen,
Leinen- u. Bandwebereien.

Offenfach- u. Geschlossenfach-Maschinen

Ein- und mehrbindige Wechsel-Ratiären

Verbindende oder Leisten-Apparate

Kanten-Schneid-Apparate

Schmiedeeiserne Riemenscheiben

Hölzerne Karten und Nägel

**Regulatoren und andere Bestandtheile
für Handwebstühle.**